



1983

2023



Bereits in der letzten Ausgabe vom MÜLIBLATT konnten Sie viele Informationen über die Geschichte unseres Heimes sowie das Jubiläumsjahr erfahren.

Um ein vielfältiges, buntes und abwechslungsreiches Jubiläumsjahr feiern und zelebrieren zu können, wurde eine Projektgruppe aus Mitarbeitenden gebildet.

Unter dem Motto

**„40 Jahre in unseren Händen“** freut es uns sehr, Ihnen das Jubiläums-Programm für Bewohnende, Mitarbeitende sowie Öffentlichkeit vorstellen zu können.

Regelmässig wird die Jubi-Zytig erscheinen und rückblickend auf durchgeführte Anlässe sowie voraus-

schauend auf folgende Anlässe berichten und informieren.

Nun hoffen wir, Sie „gluschtig“ gemacht zu haben und Sie natürlich bei einem oder anderen Anlass willkommen heissen zu können.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen.



## Jubiläums-Programm

### 13.03.23: Eröffnungsfeier mit kleinem Apéro

12.04.23: Konzert mit Sarah Jane

25.05.23: Lesung mit Charles Brauer (intern)

25.05.23: Nachtcafé mit Charles Brauer (öffentlich)

20.06.23: Nostalgie Café (für unsere Freiwilligen)

31.07.20: Vernissage Bilder von Heinke Torpus „40 Jahre in unseren Händen“ und öffentliche Jubiläums-Feier

05.08.23: Matinée mit Sandmaler Urs Rudin (intern)

16.09.23: Herbstfesch (öffentlich)

Okt. 23: Spezial-Ausflug Papiermuseum Basel

03.11.23: Konzert mit Claudio De Bartolo

Nov. 23: Raclettestübli für ALLE



## Seit 35 Jahren im Mülimatt: Ein Kurzinterview mit Esther Wirz

**Seit 1. März 1988 im Mülimatt, davon 27 Jahre als Leiterin Pflege und Betreuung ergeben 35 Jahre Mülimatt !**



### Wie und wo können Sie Energie tanken für Ihren anspruchsvollen Job und Arbeitsalltag ?

Ich geniesse die Momente mit meiner Familie und meinen Freunden und kann bei den Spaziergängen und E-Bike-Ausfahrten mit meinem Mann gut abschalten. Auch bei Gartenarbeit kann ich sehr gut herunterfahren und habe Freude daran, etwas mit den Händen zu tun. Jetzt freue ich mich auch wieder sehr auf das Reisen und auf die Tauchgänge, da kann ich mich am besten erholen und Energie tanken.

### Wie sind Sie zum Pflegeberuf gekommen ?

Schon in der Schulzeit wusste ich, dass ich einmal Krankenschwester werden möchte und ich hatte nie einen anderen Berufswunsch. Nach einem Schnuppereinsatz im Spital wusste ich ganz genau, dass dies nach wie vor mein Traumberuf ist. Ich machte dann die 2-jährige Ausbildung zur Pflegerin und habe im Anschluss Weiterbildungen zur Pflegefachfrau DNI und Dipl. Pflegefachfrau DNII gemacht. Nebenbei besuchte ich noch Management- und Führungs-Weiterbildungen, damit ich für die Funktion als Leiterin Pflege und Betreuung gut gerüstet bin.

Ich bin als Krankenpflegerin FA SRK ins Mülimatt eingetreten, durfte bald Lernende begleiten und war Fachverantwortliche auf der Station. Später wurde ich dann befördert zur Stv. Stationsleitung, dann Stationsleitung, schliesslich Stv. Leiterin Pflege und Betreuung und nach kurzer Zeit zur Leiterin Pflege und Betreuung. Ich habe von den damaligen Leitungen viel Unterstützung und stets das Vertrauen erhalten, dass ich diese Leitungsfunktion ausüben kann. Auch sämtliche Teamleitungen haben mich immer super unterstützt.

### Hatten Sie nie an einen Wechsel des Arbeitgebers gedacht?

Eigentlich nicht. Ich hatte immer die Chance, neue Herausforderungen annehmen zu können, Neues dazu zu lernen, sowie mehr Verantwortung zu übernehmen.

Zudem habe ich viele gute Begegnungen und Momente im Mülimatt erlebt. Für mich war das Mülimatt immer ein guter Arbeitgeber. Ich fühle mich sehr wohl hier, bin auch mit Sissach verwurzelt und der kurze Arbeitsweg ohne Stau kommt mir auch sehr entgegen.

### Was sind die grössten Freuden in Ihrer Arbeit?

Die Begegnungen mit den Bewohnenden, Mitarbeitenden und Gästen und die vielen verschiedenen Kontakten, die mehrheitlich mit Anerkennung, Wertschätzung, Dank, Vertrauen und Freude verbunden sind. In meiner Funktion habe ich die Möglichkeit, den Menschen Hilfestellungen zu leisten, Lösungen anzubieten und ich habe die Kompetenz, Entscheidungen zu treffen. Zudem schätze ich es sehr, das Mülimatt in der Gegenwart mitzugestalten und auch erfolgreich in die Zukunft zu manövrieren.

Ich bin auch sehr froh, dass ich in all den Jahren, auch wenn extreme Herausforderungen anstanden, nie in Hilflosigkeit oder Resignation verfallen bin. Ich konnte dank dem ganzen Mülimatt-Team immer eine Lösung oder Möglichkeit finden, dass wir gemeinsam weiterkommen.

## Nächstes Highlight:

**Am Montag, 13. März 2023, um 15.30 Uhr** findet unsere **Eröffnungsfeier** mit einem kleinen Apéro für das Jubiläums-Jahr 2023 statt - lassen Sie sich überraschen!  
Wir treffen uns ab 15.20 Uhr im Innenhof Haus B.